

»Akademisierungswahn«

Ehemaliger Staatsminister Professor Nida-Rümelin in Nieheim

Nieheim (WB). »Auf dem Weg zum Fachidioten: Über die Zukunft der beruflichen und akademischen Ausbildung« – zu dem Thema spricht am Freitag, 27. April, in Nieheim von 17 Uhr an Ex-Staatsminister Professor Julian Nida-Rümelin in der Aula der Grundschule.

In der Vergangenheit galt, das Handwerk habe einen goldenen Boden. Heute scheint diese Verheißung nicht mehr zu gelten, denn Handwerksbetriebe finden keine Nachwuchskräfte mehr. Immer mehr junge Menschen ziehen das Studium der Ausbildung vor, entscheiden sich für die Theorie und gegen die Praxis.

Sind wir auf dem Weg in eine Akademiker-Gesellschaft, in der wir zwar komplizierte wissenschaftliche Zusammenhänge verstehen aber keinen Nagel mehr in die Wand schlagen können? Für Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin, unter Kanzler Gerd Schröder in der Bundesregierung, ist diese Überspitzung nicht unrealistisch. Der renommierte Wissenschaftler und Kenner der deutschen Bildungspolitik sieht diese auf dem Holzweg – mit vielfältigen negativen Folgen.

Auf Einladung des Vereins Natur und Technik kommt Nida-Rümelin nach Nieheim. In seinem Gastvortrag »Der Akademisierungswahn – Zur Zukunft beruflicher und akademischer Bildung« wirbt er für eine Neuausrichtung



Professor Dr. Julian Nida-Rümelin spricht in Nieheim.

der Bildungspolitik. Anhand von Beispielen verdeutlicht der ehemalige Kulturstaatsminister Fehlentwicklungen und zeigt Wege auf, wie diese korrigiert werden können. Dabei wirbt Nida-Rümelin eloquent und engagiert für eine stärkere Fokussierung auf das duale System der Berufsausbildung.

Erwartet werden alle, die sich beruflich mit dem Thema beschäftigen oder die Folgen des »Akademisierungswahns« am eigenen Leib spüren, sich für Fragen der Bildungspolitik interessieren; insbesondere auch junge Menschen, die bei der Berufswahl zwischen Ausbildung und Studium schwanken oder auch Eltern, die über die Berufswahl ihrer Kinder nachdenken. Einlass ist von 16.30 Uhr an, die Veranstal-

tung beginnt um 17 Uhr. Nach dem Vortrag können die Anwesenden bei der Podiumsdiskussion und einem Imbiss mit Professor Nida-Rümelin und weiteren Vertretern aus der Wirtschaft ins Gespräch kommen. Das Ende der Veranstaltung ist gegen 19 Uhr geplant.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sollten sich Interessierte frühzeitig unter www.natur-und-technik.org/nida-ruemelin anmelden.

Die Veranstaltung wird unterstützt von Weserpulsar der Wirtschaftsinitiative im Kreis Höxter (WIH) und dem Kreis Höxter, der Region plus X und dem innovativen MINT-Netzwerk in der Bildungsregion Kreis Höxter.

VEREIN NATUR UND TECHNIK

Gegründet wurde der Verein Natur und Technik als Träger des zdi-Netzwerkes Natur und Technik Bildungsregion Kreis Höxter mit dem Ziel, die Begeisterung für die MINT-Berufe im Kreis Höxter zu fördern. Denn MINT, also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik gehören in nahezu allen gewerblichen und kaufmännischen Berufen zum wesentlichen Rüstzeug. Die Arbeit des Vereins wird im Kreis Höxter durch Unternehmen, Einrichtungen sowie weitere private und öffentliche Akteure unterstützt und aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. Mehr unter www.natur-und-technik.org

WB 16/04/18